

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 49 (1971)
Heft: 10

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GESANGSSEKTION

- 13. Familienabend Innere Enge
- 17. 15. Probe
- 24. 16. Probe

FOTOSEKTION

Dienstag, den 9. November 1971, 20.00 Uhr im Klublokal (Fortsetzung):
Herr Jürg Bay vom Fotoklub Fotuno Bern zeigt Farbdias über seine Reiserlebnisse im Orient und in Afrika. An diesem Vortrag nehmen Freunde der photographischen Gesellschaft und der Fotuno teil.
Weitere Fotofreunde sind ebenfalls freundlich eingeladen.

Mutationen

Neueintritte

Wieland Markus, Beamter GD PTT, Aegertenstrasse 53, 3005 Bern
empfohlen durch Willy Buff und Kurt Frei
Eichenberger Robert, techn. Ang. Radio Schweiz, Kappelenring 42a, 3032 Hinterkappelen
empfohlen durch Hans Blaser und Manfred Jäggi
Knöpfli Rudolf, dipl. Vermess.-Ing. ETH, Grünaustrasse 21, 3084 Wabern
empfohlen durch Alfred Oberli und Francis Comtesse

Uebertritt

Nass François, Beamter GD PTT, Bahnhofstrasse 135, 3114 Wichtracht
empfohlen durch die Section Genevoise
Allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme dieser Kandidaten sind vor der nächsten Mitgliederversammlung an den Vizepräsidenten zu richten.

Totentafel

Adolf Zehr, Eintrittsjahr 1931, gestorben am 10. September 1971
Dr. Fritz Hofer, Eintrittsjahr 1933, gest. 25. September 1971

Sektionsnachrichten

Gefunden

Am 18. September 1971 wurde im Aufstieg von Iffigenalp zur Wildstrubelhütte ein Schlüsselbund mit einem Schutzpatron- bzw. Ezzo-Anhänger gefunden. Sich melden bei **R. Grünwald, Hüttenchef, Länggassstr. 99, 3000 Bern, Tel.: 031/23 39 06**

Zibelemärit 1971

Montag, 22. November 1971, ab 18.00 Uhr im Clublokal.
Fröhlicher Abend mit Tanzmusik für Junge, Junggebliebene und Angehörige. Der Vorstand

Rucksackerläsete 1972

Diese traditionelle Tourenrückschau findet an der ersten Monatsversammlung im neuen Jahr statt. Clubmitglieder, sendet bitte Eure Dias und Filme bis Ende November 1971 an den Chef des Geselligen, Hans Schneider, Dändlikerrain 2, 3000 Bern.

Voranzeige

Skikurs auf Kübelialp vom 11./12. Dezember 1971

Am 11./12. Dezember 1971 organisieren wir als Vorbereitung auf die kommende Skisaison einen Skikurs.

Vor allem möchten wir das Tiefschneefahren trainieren. Es ist uns gelungen, einige Spezialisten als Instruktoressen für diesen Anlass zu gewinnen: Oskar Häfliger, der Skifahrer, Ruedi Grünenwald, Skilehrer, und Fritz Röthlisberger, Skilehrer an der Skischule Bern, ferner Hans Blaser usw. Für ganz «heisse» Fahrer stellen sich einige Rennfahrer vom Skiklub Birg als Trainer zur Verfügung. Aber auch für die Anfänger haben wir bestens vorgesorgt; denn gerade für diese haben wir sehr sorgfältig darauf geachtet, dass möglichst viel gelernt werden kann. Am Samstagabend organisiert unser Kübelichef ein kleines Hüttenfest mit einem einfachen Nachtessen, viel Humor, Gesang, und selbstverständlich kann auch das Tanzbein geschwungen werden. An Musik bieten wir von modern bis zum Schwyzerörgeli alles. Wir hoffen, dass sich recht viele Clubmitglieder mit Frauen, Bräuten und Freundinnen anmelden werden, und speziell erwarten wir unsere JG und JO.

Das genaue Programm werden wir in den nächsten Clubnachrichten publizieren.

Der Vorstand

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom 6. Oktober 1971 im Burgerratssaal des Casinos.

Anwesend: etwa 320 Mitglieder und Angehörige

Beginn: 20.15 Uhr.

Vorsitz: Erhard Wyniger, Präsident.

I. Geschäftlicher Teil

1. Das **Protokoll** der Mitgliederversammlung vom 1. September 1971 wird genehmigt.

2. Mutationen

a) Todesfälle: Adolf Zehr, Eintritt 1931, gest. am 10. 9. 1971; Fritz Hofer, Eintritt 1933, gest. am 25. 9. 1971. Die Verstorbenen werden durch Erheben von den Sitzen geehrt.

b) Aufnahmen: Die Versammlung nimmt die in den September-CN publizierten Kandidaten in den Club auf.

3. Abgeordnetenversammlung in Lugano vom 9./10. Oktober 1971

Präsident Wyniger beginnt mit der Erläuterung der Traktanden. Beim Traktandum «Genehmigung der Jahresrechnung 1970» fragt Eugène Lischer an, weshalb der Beitrag des SAC für Landschaftsschutz und -pflege (Fr. 5000.-) nicht ausgewiesen sei. Der Präsident nimmt die Frage zur Abklärung entgegen. Im Mittelpunkt stehen die Finanzen des Gesamtclubs, welche hauptsächlich durch den Bau und Unterhalt der Hütten aus dem Gleichgewicht zu geraten drohen. Die vom CC publizierten Vorschläge sind eher unklar und kompliziert. Das CC liess inzwischen den Sektionen noch einen von den Berner Oberländer Sektionen ausgearbeiteten Vorschlag zukommen, welcher sich im wesentlichen mit dem Vorschlag des Vorstandes deckt. Der Sektionsvorstand unterbreitet nach eingehender Prüfung den folgenden Vorschlag: Grundsätzliche Beibehaltung des bewährten 3-Stufen-Tarifs; Erhöhung in der Kategorie Mitglieder von Fr. 2.50 auf Fr. 4.— (Anteil an CC Fr. 1.50) und zwar auch für Kinder der Mitglieder und JO. In der Kategorie Nichtmitglieder: Erhöhung der Tagestaxe auf Fr. 1.— und Uebernachtungstaxe auf Fr. 8.— bis 10.— gemäss Vorschlag der Berner Oberländer Sektionen. In der 3. Stufe: Erhöhung der Taxen für kollektive Gruppen auf Fr. 5.50 (Anteil CC Fr. 1.50). In der Diskussion befürwortet Dr. Daniel Bodmer grundsätzlich eine Erhöhung der Hüttentaxen, doch warnt er vor einem Ueberspannen des Bogens, da er vor allem bei den Nichtmitgliedern einen Besucherschwund befürchtet. Er unterstützt im Prinzip den vereinheitlichten Tarifvorschlag des Vorstandes, stellt jedoch den Antrag, Kindern von Mitgliedern und der JO einen Tarif von Fr. 2.50 zuzugestehen. Beim Hüttenbau sollten nach seiner Ansicht Einsparungen angestrebt werden, indem man unberechtigte Projekte von der Subventionierung ausschliesst und vor allem auf grossen Luxus nicht eintritt. Ferner sollte das CC unterstützt werden, bei den Publikationen Einsparungen zu erreichen. Bei der Rückerstattung der Rettungskosten liesse sich mehr herausholen, wenn man die Kantone auf die erhöhten Aufwendungen aufmerksam machen

würde. Ehrenmitglied Albert Eggler teilt mit, dass auf kantonaler Ebene durch die Einrichtung Jugend und Sport nun die Möglichkeit gegeben sei, Beiträge an Rettungskosten auszurichten. Nachdem die Diskussion nicht weiter benützt wird, lässt Präsident Wyniger über die verschiedenen Vorschläge abstimmen. Als Stimmzähler amtieren Alfred Schweizer, Gerhard Hänni und Paul Kneubühl. Auf die Erhöhung der Hüttentaxen wird einstimmig eingetreten. Die Vorschläge des CC (Formel I und II) und der Vorschlag der Berner Oberländer Sektionen werden von der Versammlung abgelehnt. Der Vorschlag des Vorstandes erhält 94 Stimmen, der Antrag Dr. Bodmer (Abstufung für Kinder und JO) 39 Stimmen. Albert Meyer scheint das Traktandum Hüttentaxen durch das CC zu wenig vorbereitet zu sein. Er stellt den Antrag, im Falle einer grossen Meinungsverschiedenheit einen Rückweisungsantrag zu stellen. Bei den Hüttenbauten empfiehlt der Vorstand, den Subventionsbegehren grundsätzlich zuzustimmen. Immerhin gibt der Präsident zu bedenken, dass nicht alle eingereichten Gesuche von der Zentralhüttenkommission mit der erforderlichen Sorgfalt geprüft werden konnten. In der Diskussion weist Dr. Bodmer darauf hin, dass für die Maigelshütte keine touristische Notwendigkeit besteht und beantragt, die Nach-Subventionen abzulehnen. Er erhebt auch Einwand gegen die Diableretshütte, welche nach seiner Ansicht die Zweckbestimmung nicht mehr erfüllt, da das Einzugsgebiet durch eine Luftseilbahn erschlossen ist. Der Präsident teilt mit, dass die nochmaligen Umänderungen an der Maigelshütte auf die allzu rasche Verwirklichung des Projektes zurückzuführen sind. Bei der Diableretshütte lässt das neue Hüttenreglement eine Türe offen, indem der SAC neben den Schutzhütten im üblichen Sinne auch sogenannte andere Bergunterkünfte unterhalten kann. Nachdem das Wort nicht mehr verlangt wird, lässt der Präsident abstimmen. Der Antrag, an der AV gegen diese beiden umstrittenen Gesuche zu opponieren, wird bei äusserst schwacher Stimmbeteiligung gutgeheissen. Den übrigen Subventionsbegehren wird unter dem Vorbehalt zugestimmt, als den Delegierten der Sektion die Möglichkeit offensteht, je nach Verlauf der Verhandlungen nötigenfalls zu opponieren. Die restlichen Traktanden und das Budget finden diskussionslose Zustimmung.

Wahl der Abgeordneten: a) Vom Vorstand werden Präsident Erhard Wyniger und Kassier Paul Nyffenegger bestimmt. b) Von den Mitgliedern werden Adolf Jäger, Richard Tschopp und als Ersatzmann Dr. Karl Hausmann gewählt.

4. Mitteilungen

- Das Alpine Museum beherbergt bis zum 7. November 1971 die Ausstellung «Bergfoto 1971».
- Am 4./5. September 1971 wurde das Backi-Haus der Sektion Weissenstein eingeweiht.
- Am 24./25. September 1971 fand die Einweihung der Lämmernhütte (Sektion Angenstein) statt.
- An der Clubversammlung vom 3. November 1971 wird Dölf Reist den Vortrag «Vom Amazonas zum Aconcagua» halten.
- Die Hauptversammlung findet am **1. Dezember 1971** statt.

5. Verschiedenes

Ein Mitglied erkundigt sich über die Brandursache der Oberaletschhütte. Man weiss darüber nichts Näheres.

Schluss des geschäftlichen Teils: 21.15 Uhr.

II. Teil

Everest 1971

Farbdiavortrag von Michel und Yvette Vaucher

Die Internationale Himalaya-Expedition 1971 hat in der Presse hohe Wellen geschlagen. Mit Spannung erwartete man die Schilderung durch die Schweizer Teilnehmer. Mit vielen Details vom Lande Nepal, den Bewohnern und über ihre recht seltsamen Bräuche gelingt es dem Referenten, die Zuschauer gleich von Anfang an zu fesseln. Vom Expeditionsgeschehen am höchsten Berg der Erde weiss er viel Interessantes zu berichten. Leider konnte das Bergsteigerehepaar am Gipfelerfolg nicht teilnehmen, denn ein unnötiger Todesfall und allzuviel Widerwärtiges bewog sie zur vorzeitigen Rückkehr.

Die Anwesenden verdanken den Vortrag mit grossem Applaus.

Schluss der Mitgliederversammlung: 22.40 Uhr.

Der Protokollführer
Ernst Burger

Kurzbericht AV

In einer Marathonsitzung haben die Delegierten des SAC in Lugano zur vorgeschlagenen Erhöhung der Hüttentaxen Beschluss gefasst.

Die neuen Taxen betragen ab 1. 1. 1972:

Fr. 4.— für Mitglieder, deren Frauen und Kinder (unter 16 Jahren Fr. 2.50), Mitglieder der JO, des SFAC, Militär, Polizei und Grenzschutz sowie Gegenrecht haltende Vereine.

Fr. 9.— für Nichtmitglieder (Tagestaxe Fr. 1.—), Kinder von Nichtmitgliedern unter 16 Jahren Fr. 6.—.

Fr. 6.— für kollektive Gruppen wie Volksschulen und dgl.

Man kann sich darüber streiten, ob die neuen Taxen eine durchwegs befriedigende Regelung darstellen. Doch darf nicht ausser acht gelassen werden, dass es kaum möglich wäre, eine allen Gegebenheiten Rechnung tragende Lösung zu finden, die gleichzeitig auch noch in ihrer Anwendung einfach und unkompliziert wäre. Erfreulich ist, dass der neue Tarif auf gut demokratische Art und Weise auf Grund von Anträgen aus der Versammlung und nach gründlicher Beratung zustande kam. ew.

Tourenprogramm 1972 (Entwurf)

SFAC Teilnahme des SFAC Bern

* Touren mit Frauen und JG

Teilnahme von JO-Mitgliedern auch auf Touren der Sektion

Januar:

- 9. Staldenflüe
- 9. Senientour Bonderspitz
- 16. Krümmfadenfluh
- 20. Kurs: Seile und ihre Belastung SFAC
- 23. Scheibe—Mähre—Alpiglenmähre
- 22./23. Senientour Turnen—Niederhorn—Kummigalm
- 30. Elshorn—Metschhorn*
- 30. Senioren Langlauf im Jura

Februar:

- 5. oder Rettungsübung und Verletzten-transport * SFAC
- 6. Mägessernhorn
- 6. Senientour Twirienhorn
- 10. Erste Hilfe und Fixationen SFAC
- 13. Wistätthorn*
- 12./13. Bälmeten—Hoch Fülen
- 17. Kurs: Lawinen SFAC
- 20. Bäderhorn—Hundsrück
- 20. Senientour Wildgerst
- 20. Combiflüh
- 26. Lawinenkurs (Gantrisch)
- 27. Hohgant*
- 26./27. Senientour Winteregg—Oberes Tatlishorn

März

- 5. Faulhorn
- 5. Twirienhorn
- 4./5. Senientour Bundstock
- 9. Kurs: Neuzeitliche Sicherungstechnik SFAC

- 11./12. Wildstrubel—Roter Totz
- 11./12. Pzo. Centrale—Gemsstock
- 16. Seilhandhabung für Tourenleiter
- 19. Wildgerst
- 18./19. Le Buet
- 18./19. Senientour Sackhorn—Elwertätsch
- 23. Techn. Kurs über Seilhandhabung SFAC
- 25./26. Urirotstock
- 25./26. Giglistock
- 25. Abseilkurs SFAC

April

- 31.–3. Ostertour I Windegg
- 31.–3. Ostertour II Basodino—Cristallina
- 31.–3. Ostertour III Silvretta*
- 1.–3. Ostertour Senioren Wildstrubel
- 8./9. Dent de Morcles*
- 8./9. Mte. Leone
- 8.–16. Senientourenwoche Venediger
- 8. oder Kletterkurs für elementares Klettern
- 9. Klettern
- 8.–15. Kletterwoche Calanques
- 15./16. Schwalmern
- 15./16. Gitzifurgge—Roter Totz*
- 15./16. Senientour Rosa blanche
- 23. Raimeux
- 22./23. Morgenhorn*
- 22./23. Mont. Velan
- 22./23. Senientour Petit Combin
- 29./30. Geltenhorn—Arpelistock
- 29.–1. Fiescherhorn—Finsteraarhorn

Mai

- 4. Klettertraining Rüttelhorn SFAC
- 7. Wendenhorn—Uratstock
- 6./7. Rimpfischhorn
- 7. Kletterkurs für Fortgeschrittene
- 10. Klettertraining Oberbuchsiten

- 11. Auffahrtszusammenkunft
- 11.–14. Auffahrtstour I Sella
- 11.–14. Auffahrtstour II Schweizer Montblanc
- 11.–14. Auffahrtstour III Stubaier-Alpen
- 11.–14. Auffahrtstour Senioren Silvretta
- 13./14. Wetterhorn
 - 18. Klettertraining Paradiesli SFAC
 - 18. Senioren Abendskitour
- 20.–22. Pfingsttour I Dent d'Hérens
- 20.–22. Pfingsttour II Finsteraarhorn—Wannenhorn
- 20.–22. Pfingsttour III Mont Blanc
- 20.–22. Pfingsttour Senioren Gran Paradiso
 - 24. Klettertraining Klus bei Balsthal
- 27.–29. Aiguilles de Tré la tête—Dôme de Miage
- 27./28. Seniorentour Pointe de Vouasson
- 27./28. Lohhörner

Juni

- 1. Klettertraining Rüttelhorn SFAC
- 2.–4. Senioren Clariden—Gemsfaiern
- 3./4. Signalkuppe—Lyskamm
- 2./3. Klein- und Gross Simelistock
- 3./4. Regional-Rettungskurs (Fels)
- 7. Klettertraining Paradiesli SFAC
- 11. Galenstock
- 10./11. Fünffingerstock (Ski)—Sustenhorn*
- 10./11. Bergseeschijen—Salbitschijen
 - 11. Senioren Allmengrat
- 17./18. Dom (Skitour)
 - 15. Klettertraining Rüttelhorn SFAC
- 17./18. Eiskurs SFAC
 - 18. Gellihorn (N-Wand)
- 17./18. Seniorentour Gross Lobhorn—Schwalmern—Nesslernschöpfe
 - 21. Klettertraining Oberbuchsiten—Rüttelhorn SFAC
- 24./25. Regional-Weiterbildungskurs (Eis)
- 23./24. Rosenlauistock Nordwestflanke
 - 25. Gastlosen*
- 29. Klettertraining Rüttelhorn SFAC

Juli

- 1./2. Piz Kesch—Tinzenhorn
- 1./2. Nesthorn—Breithorn
- 1./2. Seniorentour Bieshorn*
- 2.–8. Seniorenwoche Dauphiné—Mt. Aiguille
- 8./9. Blümlisalp
- 8.–11. Albigna-Gebiet
 - 8.–9. Gd. Combin (Valsorey)
- 15./16. evtl. 14./15. Mönch (Nollen)
- 15./16. Grandes Jorasses
- 15./16. Wetterhorn
- 15.–18. Senioren Piz Sardona—Ringelspitz
- 22.–24. Obergabel—Zinal
 - 22./23. Balmhorn—Zackengrat* L
 - 22./23. Balmhorn—Gitzigrat
- 22./23. Senioren Tour Noire
- 29./30. Jungfrau Rotbrett
- 29./30. Gspaltenhorn
- 29./30. Mont Collon

August:

- 5./6. Doldenhorn Normalroute
- 5./6. Bietschhorn
- 5./7. Lenzspitze—Nadelhorn—Dom
- 5.–7. Senioren Dufourspitze
- 12./13. Gross-Düssi
- 12./13. Gross-Rinderhorn* L
- 13./14. Gross Schreckhorn
- 12./13. Seniorentour Jungfrau
- 19./20. Diamantstock
- 18./19. Eiger Mittellegi
- 19./20. Ulrichshorn—Nadelhorn
- 19./20. Seniorentour Gspaltenhorn
- 26./27. Lauteraarhorn—Südwestgrat
- 25./27. Aiguille du Chardonnet, ev. Grande Fourche
- 25./26. Gadmenflüh
- 26./27. Seniorentour Steinhaushorn

September:

- 2./3. Hühnertälihorn Ostgrat
 - 3. Hohgant L
- 2./3. Aiguilles Rouges d'Arolla
- 9./10. Kingspitze (Westgrat)
- 9./10. Hochsewen S-Grat
- 9./10. Gross Lohner*
- 9./10. Seniorentour Klein- und Gross-Gelmerhorn
 - 17. Bergpredigt
- 23./24. Les Ecandies
- 23./24. Gletschhorn Südostrippe
- 23./24. Grand Muveran L
- 23./24. Seniorentour Ortstock von Glattalp

Oktober:

- 30./1. Hüttenreinigung
 - Gauli, Trift-Windegg, Bergli, Gspaltenhorn, Hollandia, Wildstrubel
- 29.–1. Seniorentour Daubenhorn—Zayetahorn—Torrenthorn
 - 7./8. Sunnig Wichel
 - 8. Aermighorn (W.-Grat)
 - 15. Miroir d'Argentine
 - 15. Sieben Hengste L
- 14./15. Seniorentour Spillgarten
 - 22. Familienwanderung Lötschental
 - 22. Les Pucelles
 - 22. Seniorentour Pic Chaussy—Tornette
- 28./29. Oltschiburg—Axalphorn L
 - 28. Arête spéciale de Moutier

November:

- 5. Albristhorn* L
- 5. Senioren Sommêtres
- 12. Cornettes de Bise L
- 19. Balmfluhköpfli
 - Senioren Botanische Exkursion, Datum unbestimmt

Dezember:

- Skitrainingskurse
- Skitrainingsstouren

Veteranen

Januar:

- 8. Bätterkinden—Fraubrunnen (nachm.)
- 20. Bürkelihubel (Ski)

Februar:

- 1.–3. Kübelialp (Ski, mit Senioren UTO)
- 5. Thörishaus—Ueberstorf—Wünnewil (nachm.)
- 15. Hundsrügg (Ski)
- 19.–26. Skitourenwoche San Bernardino

März:

- 4. Zingghöch—Lisiberg
- 23. Alte Aare

April:

- 1. Ruppoldsried—Grafenried (nachm.)
- 11. Wasen—Ahorn—Arni—Wasen
- 27. Mont Soleil

Mai:

- 2. Zweisimmen—Neuenberg
- 6. Heiligenschwendi—Cholerenschlucht (nachm.)
- 18. Eriz—Zettenalp—Gunten
- 23. Jjollital—Alp Tatz
- 28. Veteranentag in Enges NE.

Juni:

- 3. Tägertschi—Häutligen—Herbligen—Kiesen (nachm.)
- 8. Wasserscheide—Weissenburg
- 13. Feuerstein
- 22. Gasterntal (Orchideen)
- 28./29. Grammont

Juli:

- 1. Findlinge—Waldlauf
- 11./12. Wilde Frau
- 18. Bonderkrinde
- 25./26. Arpelistock

August:

- 2./3. Obersteinberg—Oberhornsee
- 5. Walkringen—Hammegg—Biglen (nachm.)
- 8.–10. Aiguille du Tour-Portalet F.
- 13.–15. Kaiserstock
- 16.–18. Claridenhütte—Fridolinshütte
- 29. Augstmatthorn

September:

- 2. Lattrigen—Hagneck—Täuffelen (nachm.)
- 6.–12. Tourenwoche im Goms (Standort Fiesch)
- 18. Wispillen—Gsteig
- 26./27. Wandfluh

Oktober:

- 3. Tête de Ran—Mont Racine
- 7. Gotteronschlucht (nachm.)

11.–13. Mt. Forthütte—Fionnay—Liddes—Les Arpalles

November:

- 4. Wynigen—Bickigen—Burgdorf (nachm.)
- 9. Schwarzsee—Neuschelspass—Jaun

Dezember:

- 2. Oberbalm—Borisried—Niederscherli (nachm.)
- 16. Jahresschlussfeier Gurten

Jugendorganisation

Januar:

- 9. Gerihorn*
- 22./23. Kübeli — Lawinendemonstration*

Februar:

- 6. Widdersgring—Alpbiglen*
- 19./20. Kummigalm

März:

- 5. Wildgerst
- 18./19. Lämmern—Steghorn* Kletterkurs I*

April:

- 8./9. Bundstock*
- 23. Kletterkurs II*

Mai:

- 6./7. Albristhorn
- 11. Bürglen (Sommer-Ski)*
- 21./22. Pfingstbiwak
Pfingstlager im Jura*

Juni:

- 3./4. Lötschental—Ebnefluh*
- 10./11. Engelhörner*
- 17. Sommernachtsfest*
- 24./25. Eiskurs*

Juli:

- 9.–15. Tourenwoche I*
Tourenwoche II*
- 29./30. Lauterbrunnen—Breithorn

August:

- 12./13. Dossenhütte—Wetterhorn*
- 26./27. Kletterei im Granit*

September:

- 9./10. Weissmies
- 17. Bergpredigt
- 23./24. Gastlosen

Oktober:

- 10. Augstkummen*
- 22. JO-Leitertour

November:

- 5. OL*
- 11. Hohgant*
- 25. JO-Abend

Dezember:

- 3. Höhlen*
- 17. Skikurs*

* auch für JG
F mit Führer

Subsektion Schwarzenburg

Januar:

- 27. Bürglen

Februar:

- 20. Gerihorn

März:

- 19. Wistätthorn

April:

- 15./16. Daubenhorn

Mai:

- 6./7. Monte Leone
- 28. Paradiesli

Juni:

- 11. Gastlosen
- 25. Engelhörner F

Juli:

- 16. Mönch-West

August:

- 1. Woche August Tourenwoche Saas Fee
- 20./21. Mittellegi

September:

- 24. Familienwanderung Lüderen

Oktober:

- 15. Dent de Ruth

Die Ecke der JO

Samstag, den 20. November 1971 = JO-Abend (resp. -Nacht!) im Clublokal

- intime Ambiance
- heisse Rhythmen
- kühle Getränke
- grosse Stimmung
- Galgenhumor

Es wirken mit: JG!

Auch Du darfst mit der **Deinen** nicht fehlen!

Die Dich Erwartenden

nb. Wir dürfen es fast nicht sagen; aber wir werden diesmal einen kleinen Obolus für die Unkosten einziehen müssen. — buh! —

Die Stimme der Veteranen

Veteranentour Fafleralp—Hockenalp

8. Juli. Leiter E. Bigler. 37 Teilnehmer

Unter der kundigen Führung von Ernst Bigler, der es offenbar mit dem Wetter besser «preichte» als der Gurtenvogt vor 14 Tagen bei seiner Horntauben-Wassertour, zogen 37 Veteranen, in Blatten dem Postauto entstiegen, muntern Schrittes gegen die Fafleralp, natürlich auf dem anmutigen Fussweg. Mit Stirnrunzeln bemerkte man das leidige Vorrücken der «Zivilisation» in Form einer im Rohbau schon bis Fafleralp reichenden Autostrasse. Nach einem raschen Znüni ging's der Bergflanke entlang zum lauschigen Schwarzsee, wo die zahlreichen Forellen hastig nach den ihnen zugeworfenen Brotstücken schnappten. Auf schön angelegtem Höhenweg wanderten wir über die Tellialp nach Weritzalp mit aussichtsreicher Mittagsrast, die leider nur allzu früh abgebrochen werden musste. Die allerdings nicht von allen aufgesuchte Terrasse des prächtig gelegenen Restaurants Lauchernalp gab